

Inwiefern gibt es – ausgehend von der Evaluierung bestehender Angebote und abgeschlossener Partizipationsprozesse – Potenzial zur Erweiterung von Beteiligungsprozessen (insbesondere betreffend Themen, Akteure, Formate)?

Awareness und Teilhabe — Thema 8.3: Partizipation · Status: drafted · Quellen: 8 · Bewertet: 2026-06-26 · Modell: claude-opus-4-8@prompts/synthesis.v2.md

KI-Eignungs-Score: **NIEDRIG**

Die Frage ist im Kern normativ-demokratisch — welche Themen, Akteure und Formate von Beteiligung erweitert werden, ist eine politische Aushandlung, die Gesetzgeber:innen, Verwaltung und Zivilgesellschaft verantworten, nicht ein berechenbares Optimierungsproblem. KI-Beiträge sind analytisch-unterstützend (PASSIVE-Brief per methodology §14): Themen-Clustering der eingereichten Bürger:innen-Vorschläge und geodemografische Lücken-Analyse zur Erreichbarkeit. Die Datenlage ist fragmentiert (Vorschlags-Texte vorhanden, gruppenspezifische Erreichbarkeits-Daten unveröffentlicht), die Aufgabe primär normativ, die Methoden-Reife in der Beteiligungs-Domäne neu, die Datenethik aggregations-tolerant aber sensibel. Sum=7 ergibt rechnerisch medium; manueller Override auf low, weil der Aufgaben-Typ normativ ist (D2=1) und KI vorbereitend bleibt, nicht entscheidungs-tragend.

Anwendungsfälle:

- Themen-Analyse mit Sprachmodellen (NLP): Clustering der über 2.000 eingereichten Wiener-Klimateam-Vorschläge, um unterrepräsentierte Themen und Bezirks-Muster sichtbar zu machen — als Input für die Programm-Planung der Klimadirektion / des Büros für Mitwirkung, nicht als Auswahl-Entscheidung.
- Geodemografische Lücken-Analyse auf Wien-OGD-Daten: Kartierung, welche Bezirke und Bevölkerungsgruppen in abgeschlossenen Verfahren systematisch unterrepräsentiert waren, als empirische Basis für gezielten Outreach durch MA 17 und Fonds Soziales Wien — DSGVO-konform auf Bezirks-Ebene aggregiert, keine personenbezogene Vorab-Selektion.

Methodische Grundlagen

- **Datenbanken:** Wien-OGD (klimateam.wien.gv.at, data.wien.gv.at), Scopus, Crossref, OECD-iLibrary, SSOAR (Social Science Open Access Repository)
- **Suchstrings:** „public participation evaluation framework climate assembly expansion“, „Bürgerrat Klimarat Evaluierung Beteiligung Wien Erweiterung Formate Akteure“
- **Datum:** 1969-01-01 — 2026-06-26 (Arnstein 1969 / Rowe & Frewer 2000 als methodische Foundational-Anker; übrige Quellen ≥2022)
- **Letzter Suchlauf:** 2026-06-26
- **Einschluss:** Wien-/AT-/EU-Bezug; peer-reviewed, behördlich oder institutionell evaluiert; DE/EN; Volltext zugänglich.
- **Ausschluss:** Conference-Abstracts ohne Proceedings; Pressemeldungen; Schrifttum ohne AT/EU-Übertragbarkeit; quarantänierte Korpus-Quellen.
- **Gesichtete Treffer:** ~30 **Aufgenommene Quellen:** 8

Stand der Forschung

Für die Bewertung bestehender Beteiligung liegen zwei etablierte Evaluierungs-Raster vor. Arnsteins Partizipations-Leiter ordnet Verfahren nach Macht-Tiefe — von folgenloser Information und Konsultation bis zu echter Mit-Entscheidung [[1969-arnstein-ladder-citizen-participation]]. Rowe & Frewer ergänzen neun messbare Akzeptanz- und Prozess-Kriterien (Repräsentativität, früher Einbezug, Einfluss, Transparenz) und benennen den realen Einfluss auf Entscheidungen als das am häufigsten verletzte Kriterium (*high confidence; robust evidence, high agreement*) [[2000-rowe-public-participation-evaluation-framework]]. Der österreichische Klimarat (2022) wurde so evaluiert: 100 per geschichteter Zufallsauswahl rekrutierte Bürger:innen, eine positiv bewertete deliberative Erfahrung, aber ein schwacher Anschluss der Empfehlungen an verbindliche Politik (Impact-Gap) (*medium confidence; robust evidence, high agreement*) [[2022-buzogany-austrian-klimarat-evaluation]]. Das Wiener Klimateam setzte seit 2022 in 23 Bezirken aus über 2.000 Vorschlägen rund 50 Maßnahmen um, bleibt aber auf der Maßnahmen-Ebene und erreicht überwiegend deutschsprachige, mittel-gebildete Aktive; schwer erreichbare Gruppen sind unterrepräsentiert [[2025-stadt-wien-klimateam-partizipation]]. Eine Wiener Zivilgesellschafts-Kritik dokumentiert zudem intransparente Auswahl (1.300 Ideen → 34 Gewinner) [[2024-wirmachen-wien-klimateam-participaintment-critique]]. Die Forschung fasst solche Defizite als „Participaintment“ — Einbezug ohne echten Einfluss [[2025-marx-geissel-buergerraete-participaintment]].

Forschungslücken

Vier Lücken sind belastbar. Erstens fehlt für Wien eine veröffentlichte Wirkungs-Evaluierung, die die Erreichbarkeit nach Bevölkerungsgruppen systematisch misst — ohne diese Datenbasis bleibt jedes Erweiterungs-Potenzial bei den Akteuren spekulativ [[2025-stadt-wien-klimateam-partizipation]]. Zweitens ist die Themen-Ebene strukturell begrenzt: Das Klimateam adressiert bezirksbezogene Maßnahmen, nicht die übergeordnete Klimastrategie — ob deliberative Formate auch Strategie-Themen tragen können, ist für Wien unbelegt [[2024-wirmachen-wien-klimateam-participaintment-critique]]. Drittens fehlt ein Wien-spezifischer Format-Vergleich, der bewertet, welche Verfahren (Bürger:innen-Rat, Online-Vorschlag, Co-Design) welche Gruppen tatsächlich erreichen; die Forschung zu naturbasierten Lösungen warnt, dass technokratisch verengte Beteiligung Bewohner:innen-Prioritäten verdrängt [[2025-smith-land-nbs-participation-northern-europe]]. Viertens bleibt der Impact-Gap unadressiert: Solange kein verbindlicher Anschluss-Pfad in Verwaltung und Gesetzgebung dokumentiert ist, droht eine Erweiterung als selektives Cherry-Picking zu enden [[2025-marx-geissel-buergerraete-participaintment]].

Trends & Entwicklungen

Im Horizont 2025–2030 zeichnen sich drei Entwicklungen ab. Erstens verschiebt sich die internationale Praxis von einmaligen zu institutionalisierten deliberativen Strukturen: Der Vergleich von sechs Klima-Versammlungen zeigt, dass nur strukturell eingebettete Formate mit klarem Auftrag und öffentlicher Rechenschaft über die Empfehlungen nachhaltig wirken (*medium confidence; robust evidence, high agreement*) [[2023-boswell-citizen-deliberation-climate-governance]]. Zweitens eröffnet das in der MA 20 verankerte „Büro für Mitwirkung“ eine institutionelle Andockstelle, um Beteiligung entlang aller drei Achsen zu erweitern — Themen (von Bezirksmaßnahmen zur Strategie), Akteure (gezielte Ansprache unterrepräsentierter Gruppen) und Formate (Sortition, Co-Design) [[2025-stadt-wien-klimateam-partizipation]]. Drittens verdichtet sich die Evaluierungs-Forschung zu einem übertragbaren Indikatoren-Satz, der Erweiterungs-Entscheidungen empirisch statt symbolisch fundieren kann (*medium confidence; medium evidence, high agreement*) [[2000-rowe-public-participation-evaluation-framework]].

KI-Eignungs-Bewertung

Die KI-Eignung ist begrenzt (Score low). Die Frage ist im Kern normativ-demokratisch — welche Themen, Akteure und Formate erweitert werden, ist eine politische Aushandlung, keine berechenbare Aufgabe. Zwei vorbereitende Anwendungen sind dennoch plausibel. Erstens eine **Themen-Analyse mit Sprachmodellen (NLP, natürliche Sprachverarbeitung)**, die die über 2.000 eingereichten Klimateam-Vorschläge clustert und unterrepräsentierte Themen sichtbar macht — als Input für die Programm-Planung, nicht als Auswahl-Entscheidung [[2025-stadt-wien-klimateam-partizipation]]. Zweitens eine **geodemografische Lücken-Analyse** auf Wien-OGD-Daten, die kartiert, welche Bezirke und Gruppen in abgeschlossenen Verfahren systematisch unterrepräsentiert waren, um Outreach gezielter zu planen [[2024-wirmachen-wien-klimateam-participation-critique]]. Beide bleiben analytisch-unterstützend und berühren sensible Merkmale (Herkunft, Alter): Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verlangt Aggregation auf Bezirks-Ebene statt Personen-Profiling (*medium confidence; limited evidence, medium agreement*) [[2025-marx-geissel-buergerraete-participation]].

Methodische Einschränkungen

1. **Single-Screener-Recherche** durch Bernhard Götzendorfer mit KI-Assistenz (Claude Opus 4.8, 1M context); keine unabhängige Zweit-Sichtung der Treffer. 2. **Suchsprache DE/EN** — Beteiligungsforschung in anderen EU-Sprachen möglicherweise unterrepräsentiert; die internationale Evidenz liegt überwiegend auf Englisch vor. 3. **Stand der Recherche: 2026-06-26**. Bei laufenden Wiener Verfahren (Klimateam-Folgejahrgänge, Büro für Mitwirkung) wird halbjährliches Re-Screening empfohlen; Updates erfolgen in separaten Brief-Versionen (ADR-0002/0004). 4. **Keine formale Critical Appraisal** pro Quelle (kein GRADE/ROBINS-I); Qualität heuristisch über Whitelist-Tier und Peer-Review-Status; IPCC-Confidence-Tags markieren die Confidence pro Key-Claim. 5. **Normativ-spezifisch**: Diese Frage ist primär demokratie-gestalterisch; KI bleibt analytisch-unterstützend und ersetzt keine politische Aushandlung. Eine geodemografische Lücken-Analyse erfordert DSGVO-konforme Aggregation — automatisierte Teilnehmenden-Auswahl ist unzulässig.

Quellen

1969-arnstein-ladder-citizen-participation — Arnstein, Sherry R. (1969). A Ladder of Citizen Participation. *Journal of the American Institute of Planners*, Vol. 35, No. 4. [CLOSED] DOI: [10.1080/01944366908977225](https://doi.org/10.1080/01944366908977225)

2000-rowe-public-participation-evaluation-framework — Rowe, Gene; Frewer, Lynn J. (2000). Public Participation Methods: A Framework for Evaluation. *Science, Technology, & Human Values*, Vol. 25, No. 1. [CLOSED] DOI: [10.1177/016224390002500101](https://doi.org/10.1177/016224390002500101)

2022-buzogany-austrian-klimarat-evaluation — Buzogány, Aron; Ehs, Tamara; Plöchl, Jana; Scherhauer, Patrick (2022). Evaluation Report of the Austrian Climate Citizens' Assembly: Assessment of input, process, and output. *InFER Discussion Paper 1-2022, Institute of Forest, Environmental, and Natural Resource Policy, BOKU University Vienna*. [GREEN] URL: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ss0ar-83184-2>

2025-stadt-wien-klimateam-partizipation — Stadt Wien (2025). Wiener Klimateam — Bürger:innen-Beteiligung zur Klimastrategie der Stadt Wien. *wien.gv.at* — Klimadirektion / Klimateam. [GOLD] URL: <https://klimateam.wien.gv.at/>

2024-wirmachen-wien-klimateam-participation-critique — Wir Machen Wien Kollektiv (2024). Was kann das Wiener Klimateam?. *Blog wirmachen.wien* — Demokratie-Strategie-Initiative Wien. [GOLD] URL: <https://wirmachen.wien/blog/was-kann-das-wiener-klimateam/>

2025-marx-geissel-buergerraete-participation — Marx, Alan; Geißel, Brigitte (2025). Zur aktuellen Nutzung von Bürgerräten – zwischen Idealisierung, Cherry-Picking und Participation. *GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik*, 74(2), 184–193. Verlag Barbara Budrich. [HYBRID] DOI: [10.3224/gwp.v74i2.07](https://doi.org/10.3224/gwp.v74i2.07)

2023-boswell-citizen-deliberation-climate-governance — Boswell, John; Dean, Rikki; Smith, Graham (2023). Integrating citizen deliberation into climate governance: Lessons on robust design from six climate assemblies. *Public Administration*, Vol. 101, No. 1. [GOLD] DOI: [10.1111/padm.12883](https://doi.org/10.1111/padm.12883)

2025-smith-land-nbs-participation-northern-europe — Plüschke-Altof, Bianka; Loewen, Bradley; Calderon, Camilo; Chebotareva, Mariia; Tuula-Fjodorov, Reeda; Gäckle, Julia (2025). Nature-Based Solutions and Public Participation: Unpacking Tensions in Sustainable City Development in Northern Europe. *Land (MDPI)*, Vol. 14, Issue 8, Art. 1649. [GOLD] DOI: [10.3390/land14081649](https://doi.org/10.3390/land14081649)

Wiener Forschende

- **Róbert Braun** [Forschungseinrichtung] — Institut für Höhere Studien

ORCID: [0000-0003-0579-3532](https://orcid.org/0000-0003-0579-3532)

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung Institute for Advanced Studies · Registry-Stand 12.2019 · abgerufen 13.08.2026

ORCID-Eintrag (Eintrag der Institution): Anstellung Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS) · Registry-Stand 12.2023 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0003-0579-3532>

- **Anna Scolobig** [Forschungseinrichtung] — IIASA (Laxenburg)

ORCID: [0000-0003-3957-9745](https://orcid.org/0000-0003-3957-9745)

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung International Institute for Applied Systems Analysis · Registry-Stand 09.2021 · abgerufen 13.08.2026

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung University of Geneva · Registry-Stand 09.2021 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0003-3957-9745>

- **Dilek Fraisl** [Forschungseinrichtung] — IIASA (Laxenburg)

ORCID: [0000-0001-7523-7967](https://orcid.org/0000-0001-7523-7967)

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung International Institute for Applied Systems Analysis · Registry-Stand 08.2023 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0001-7523-7967>

Patenschaft

MA 17 Integration und Diversität, Diversitätsmanagement und Grundlagen

MA 19 Architektur und Stadtgestaltung, Generelle Planung und Grundlagenforschung

MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten, Referat Strategische Projekte und Internationales

Büro für Mitwirkung (verankert in der MA 20 Energieplanung)

Fonds Soziales Wien